

F. Farrelly J. M. Brandsma

Provokative Therapie

Deutsche Übersetzung von
E. Petzold und G. Schneider-Gramann

Springer-Verlag
Berlin Heidelberg New York
London Paris Tokyo

Inhaltsverzeichnis

1 Der Anfang der provokativen Therapie	1
2 Annahmen und Hypothesen	43
3 Die Rolle des provokativen Therapeuten	71
4 Humor und provokative Therapie	125
5 Die vier Sprachen des provokativen Therapeuten	157
6 Die Stadien des Prozesses in der provokativen Therapie	173
7 Provokative Gruppen- und Familientherapie	193
8 Fragen und Antworten	213
Literatur	259
Nachwort der Übersetzer	261

Verzeichnis der Beispiele

Kapitel 1

B.1	Familienbeziehung	5
B.2	Das Antwort-Interview	30

Kapitel 2

B.3	Psychologische Vererbung	49
B.4	Der furchteinflößende Patient	65

Kapitel 3

B.5	Das Freisetzen innerer Kraftquellen	76
B.6	Schon wieder keine Weihnachten	80
B.7	Der Schlechte-Laune-Raum	80
B.8	Graf Zeppelin	82
B.9	Explosion in der Bettfedernfabrik	82
B.10	Szene auf einer einsamen Insel	84
B.11	Die gelernte Annahme	85
B.12	Die kleine linke Brust	91
B.13	Zuerst andere verstehen	96
B.14	Geheimnisse des Lebens	99
B.15	Krumme Chromosome	99
B.16	Unmoralisch, schwach und faul	100
B.17	Eine neue Theorie der Homosexualität	101
B.18	Soll ich meinen Beruf wechseln?	107
B.19	Auflisten der Vorteile eines Selbstmords	108
B.20	Sagen Sie drei gute Dinge über sich selbst	110

Kapitel 4

B.21	Ich weiß, Sie mögen mich	135
B.22	Eine andere Carol Burnett	136
B.23	Psychomotorische Anfälle	137
B.24	Das Messias-Beispiel	138

XX Verzeichnis der Beispiele

B.25	Sie sind nicht unfehlbar	139
B.26	Die Geistesgestörten brauchen Verständnis	141
B.27	„Oh, die arme Patientin“	142
B.28	Christus Geliebte	144
B.29	John Kennedys Penis	145
B.30	Der goldene Kern von Ihnen	145
B.31	Ihr Unbewußtes hat Sie im Griff	146
B.32	Helfen Sie mir!	147
B.33	367-Tage-Östrogenzyklus	147
B.34	Laborarbeit zur Probe?	148
B.35	Lassen Sie sich nicht von den Irrenhäuslern unterkriegen	149
B.36	Mit Gott zwischen Bettlaken	150
B.37	Aufgeblasene professionelle Nichtigkeiten	151
B.38	Baseballprobleme	151
B.39	Waren Sie erkältet?	151
B.40	George Babbitt	152

Kapitel 5

B.41	Türabtreter	161
B.42	Mutistische Katatonie	162
B.43	Der Bananenmädchentrick	163
B.44	Schwänze auslutschen	164
B.45	Reden – Reden – Reden	164
B.46	Der heilige Frank von Madison	166
B.47	Pickel auf Ihrem Pimmel	170

Kapitel 6

B.48	Eine jüdische Hexe aus New York	176
B.49	Nur zu helfen versuchen	177
B.50	Ponce de Leon	180
B.51	Sie sind nicht unfehlbar (Erweiterung von B.25)	183
B.52	Gestörte Wahrnehmung	184

Kapitel 7

B.53	Man muß etwas ertragen	196
B.54	Angewandte Temperamentsausbrüche	198

Verzeichnis der Beispiele XXI

B.55	Einen Sarg küssen	198
B.56	Fall 93 322	200
B.57	Der Junge, der seinen Vater umbrachte	203
B.58	Niemand weiß, was eine U. F. fühlt	203
B.59	Blupp	205
B.60	Der Vater und der Wortdurchfall	209

Kapitel 8

B.61	Phantasierte provokative Familientherapie	220
B.62	„Ihr Name wird beruflich unten durch sein!“	222
B.63	Das Durchsuchen der Tasche einer Selbstmörderin	224
B.64	Der Roboter mit den gekappten Drähten, anstelle von Schamhaaren	238
B.65	Aber wenigstens haben Sie schöne Zähne	238
B.66	Sie könnten mich wieder zu einem Patienten machen	240
B.67	Kleenex-Abhängigkeit	240
B.68	Ich bin nur ein armer Sozialarbeiter	241
B.69	Mathilda, die Verrückte	242
B.70	Setzen Sie sich hierher . . . Nein, dorthin	243
B.71	Fräulein Absolut Nullbock	249
B.72	In Zukunft keine Wundnaht mehr	252
B.73	Auf den Grabstein pissen	256